

Jeanpaul Goergen

Gute Kopien: Restaurierungen und Editionen (2)

2001

Veröffentlichungsversion / published version

Zeitschriftenartikel / journal article

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Goergen, Jeanpaul: Gute Kopien: Restaurierungen und Editionen (2). In: *Filmblatt*, Jg. 6 (2001), Nr. 3, S. 54–55.

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Creative Commons - Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0/ deed.de Lizenz zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte zu dieser Lizenz finden Sie hier:

<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

Terms of use:

This document is made available under a creative commons - Attribution - Share Alike 4.0/deed.de License. For more information see:

<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

Gute Kopien

Restaurierungen und Editionen (2)

Die im letzten Heft begonnene Übersicht über die Restaurierungs- und Editions-geschichte der „Top 100“-Filme des Kinemathekenverbundes beschäftigt sich diesmal aus gegebenem Anlass mit dem einzigen Animationsfilm dieser Liste, Lotte Reinigers *Die Abenteuer des Prinzen Achmed*, der auf Platz 72 gewählt wurde. Nachträglich erfahren wir, dass *M* von Fritz Lang auch bei Criterion auf DVD erschienen ist. Diese Edition lag uns leider nicht vor; Infos finden sich unter: <http://www.splatterhouse.net/reviews/m-n/m.htm>

In FILMBLATT 16 (S. 71) war im Zusammenhang mit der TV-Erstsending von *Das Cabinet des Dr. Caligari* (l.ca 1980) zu lesen, das ZDF habe nie im Kino spielbare Filmkopien hergestellt. Das ZDF weist darauf hin, und wir berichtigen dies gerne, dass von ihm bearbeitete Materialien zu *Überflüssige Menschen* im Bundesarchiv-Filmarchiv und Materialien zu *Variété* in der Murnau-Stiftung liegen. (Jeanpaul Goergen)

Die Abenteuer des Prinzen Achmed (1926, R: Lotte Reiniger)

I. 1988: Deutsches Filmmuseum, Frankfurt am Main

Kurzbericht: 60 Minuten Colorierung von 35mm s/w auf 16mm Color. Die dramaturgische Colorierung erfolgte nach Skizzen von Lotte Reiniger auf der optischen Bank Oxberry mit Nass-Kopierung (Liquid Gate). Die Titel wurden von Carin Damerow im Stil der Zeit grafisch neu hergestellt.

(<http://www.damerow.de/ta-inh.html>)

Kopierwerk: Damerow Trick & Animation Wiesbaden.

Format: 16mm, Farbe, 60'.

■ **Die Abenteuer des Prinzen Achmed.** Ein Film von Lotte Reiniger. absolut MEDIEN 970, VHS PAL, s/w, koloriert, ca. 71', DM 49,90 (www.absolutMEDIEN.de)

Farbkopie der „Primrose Productions Louis Hagen“ mit deutschen Haupt- und Zwischentiteln sowie mit einer neuen Musik von Freddie Phillips. Die Kopie läuft 60'02". Weder auf der VHS noch auf dem Cover finden sich Hinweise auf die bei der Restaurierung durchgeführten Arbeiten. [Besprechung in: FILMBLATT 10, Sommer 1999, S. 62f].

2. 1998/99: Deutsches Filmmuseum, Frankfurt am Main, mit Unterstützung von BFI/National Film and Television Archive, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Primrose Productions, ZDF/ARTE.

Kurzbericht: Neither the original negatives nor a complete copy of the original German version exist any longer. The following reconstruction is based on an existing tinted nitrate copy with English intertitles, which was held at the National Film and Television Archive, London. This was used to create

new printing materials. The original German intertitles were recreated according to original surviving censor cards. (Filmvorspann)

Kopierwerk: L'immagine Ritrovata, Bologna. Titel: Trickstudio Wilk, Berlin.

Format: 35mm, Farbe, 1.811 m.

Restaurierungsbericht: Restauriert: *Die Abenteuer des Prinzen Achmed*. In: FILMBLATT 10, Sommer 1999, S. 45-47; Journal of Film Preservation, FIAF, Nr. 60/61, July 2000.

Literatur: Jeanpaul Goergen: Märchenhafte Silhouettenfilme, In: FILMBLATT 12, S. 8-11.

Erstaufführung: 2.6.1999, Kino im Deutschen Filmmuseum, Frankfurt am Main.

TV-Erstsendung: 13.5.1999, ARTE (Redaktion ZDF: Nina Goslar, Einspielung der Originalmusik von Wolfgang Zeller: Deutsches Filmorchester Babelsberg unter Helmut Imig).

■ Lotte Reiniger: *The Adventures of Prince Achmed*. bfi Video Publishing: BFIV 087. VHS, tinted and toned, 66', silent with English subtitles. £ 12.99

■ Lotte Reiniger: *The Adventures of Prince Achmed*. bfi Video Publishing: BFIVD 523. DVD Region 2, tinted and toned, 66', silent with English subtitles / voiceover / total running time: 126'. £ 19.99

Info: www.bfi.org.uk

Es handelt sich ausweislich des deutsch- und französischsprachigen Abspanns um die von ARTE am 13.5.1999 ausgestrahlte Fassung, die für diese Edition englisch untertitelt wurde. Die Cover der VHS und DVD verschweigen, dass die Originalmusik von Wolfgang Zeller eingespielt wurde (Deutsches Filmorchester Babelsberg, unter der musikalischen Leitung von Helmut Imig); die entsprechenden Angaben finden sich aber im Abspann. Die DVD bietet eine Unterteilung in Kapitel, man hat die Wahl zwischen englischen Untertiteln und Voice-Over. Zusätzlich enthält die DVD den von Katja Raganelli 1999 realisierten Dokumentarfilm *Lotte Reiniger. Homage to the Inventor of the Silhouette Film* (Co-Produktion Diorama Film GmbH und Bayerischer Rundfunk) in einer englisch synchronisierten Fassung. Dieser Film zitiert noch *Die Abenteuer des Prinzen Achmed* in der ersten Restaurierung (1.1988), so dass man wenigstens an kurzen Ausschnitten beide Restaurierungen vergleichen kann. Ein direkter Vergleich ausgewählter Passagen der beiden Restaurierungen wäre wünschenswert gewesen; ebenso die Dokumentation der englischen Zwischentitel: „Dulac's original designs“ – so Philip Kemp's kryptische Information auf der Rückseite des DVD-Umschlags. Zumindest einen ausführlichen Restaurierungsbericht hätte man dokumentieren können. So vergibt auch diese DVD die vielen Möglichkeiten des neuen Speichermediums. – Eine Besonderheit der Restaurierung 2.1998/99 sei noch vermerkt: In den nach der Zensurkarte rekonstruierten Credits heißt es „Bartose“, im Abspann dann korrekt „Berthold Bartosch“.